



mapping the nation

Centre de Documentation sur les Migrations Humaines
CDMH | Dudelange, Luxemburg

19. INTERNATIONALE MIGRATIONSKONFERENZ 27.-28.06.2019

REFERIERENDE sind unter anderem

CEO Sasha Baillie, Luxinnovation, Luxemburg

Prof. Dr. Frank Caestecker, Université de Gent, Belgien

Prof. Dr. em. Nira Yuval Davis, University of East London, Great Britain

Dr. Poppy Masinga, University of the Witwatersrand, Johannesburg, South Africa

Prof. Dr. Hansjörg Schmid, Universität Fribourg, Schweiz

Prof. Dr. Michael Schönhuth, Universität Trier, Deutschland

Prof. Dr. Penine Uwimbabazi, Protestant University (PIASS), Rwanda

Prof. Dr. Anja Weiß, Universität Duisburg Essen, Deutschland

KONFERENZSPRACHEN Deutsch und Englisch

INFORMATION und ANMELDUNG www.migrationskonferenz.ch

VERANSTALTENDE

Centre de Documentation
sur les Migrations Humaines CDMH
(Dudelange, Luxemburg)



Centre de Documentation
sur les Migrations Humaines

Institut Integration und Partizipation
der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
(Olten, Schweiz)

n|w Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Institut für Regional- und Migrations-
forschung IRM (Trier, Deutschland)

IRM
Institut für Regional- und
Migrationsforschung

Kompetenzplattform für Migration und interkulturelle Kompetenz (KOPF)
der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Technischen
Hochschule Köln (Deutschland)

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (Österreich)

**ALPEN-ADRIA
UNIVERSITÄT
KLAGENFURT | WIEN GRAZ**

Université du Luxembourg | Luxembourg centre
for contemporary and digital history

uni.lu
UNIVERSITÉ DU
LUXEMBOURG

C2DH
LUXEMBOURG CENTRE FOR
CONTEMPORARY AND DIGITAL HISTORY

mapping the nation

Die nationalstaatliche Verfasstheit moderner Gesellschaften und die dynamischen, zum Teil auch widersprüchlichen Prozesse der Internationalisierung, sind zentrale Faktoren, die das Migrationsgeschehen entscheidend strukturieren.

Der Nationalstaat ist vor allem bedeutsam im Hinblick auf seine migrationspolitischen Rahmensetzungen, insbesondere in den Bereichen Arbeitsmigration, Familienzusammenführung und Asyl.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt:

Welche Zusammenhänge und Herausforderungen bestehen zwischen Nationalstaat/Nation und Migration?

Welche aktuellen Entwicklungen von Nationalstaat/Nation und Migration zeichnen sich angesichts von Internationalisierungsprozessen ab?

Darüber hinaus befasst sich die Konferenz mit aktuellen Herausforderungen im Kontext von Migration, insbesondere im Zusammenhang mit Fragen zu Bildung, Marginalisierung und Kommunikation in Migrationsprozessen.